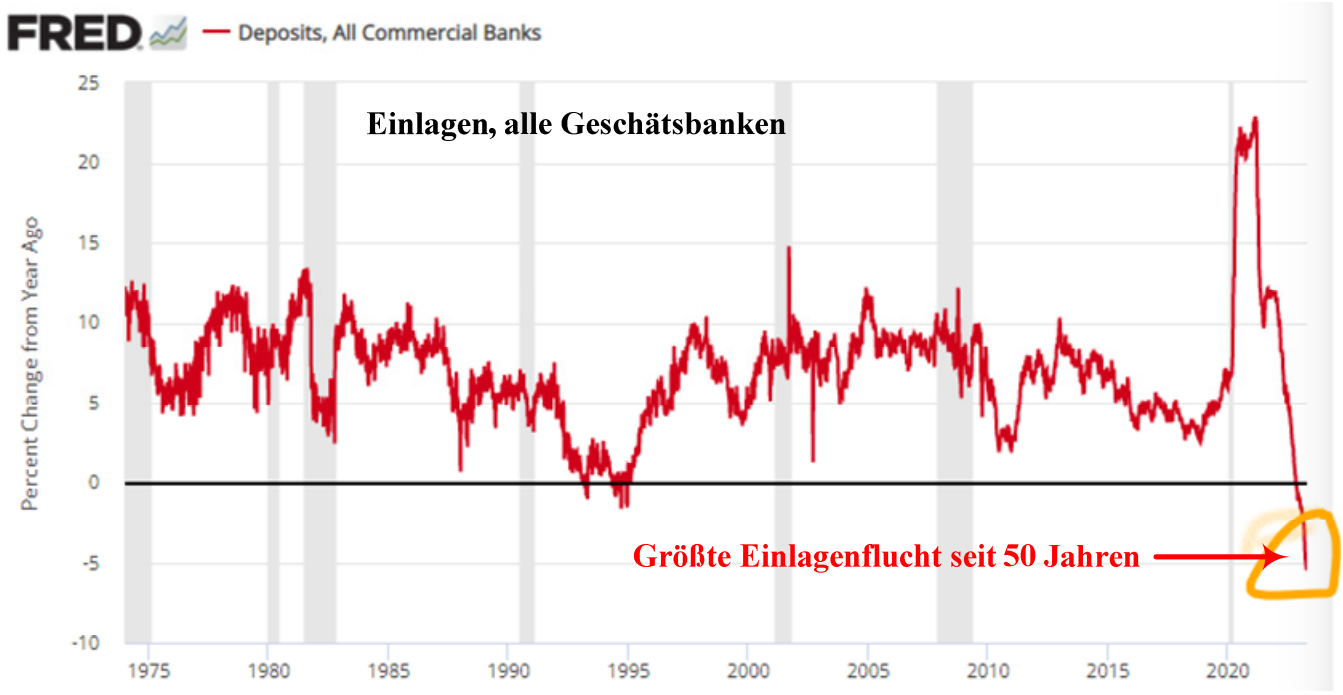
Update Anlagestrategie **14.05.2023**

Nachfolgend meine Gedanken zu meiner Anlagestrategie 2023

1. Einleitung

Aktuell ist die größte Einlagen-Flucht seit 50 Jahren im Gang und sie scheint noch nicht gestoppt.



Ein starker Anstieg der Geldmarktanlagen warnt davor, dass Geld aus dem Bankensystem in die relative Sicherheit von Geldmarktfonds geflossen ist.

Die Einlagen in Geldmarkfonds USA steigen an - Chart Geldmarktfond für Privatkunden USA

Die Geldmarktfondszuflüsse steigen weiterhin aggressiv an. Frühere Ereignisse führten zu einer Rezession: Dot-Com-Blase - Finanzkrise – Covid 19 - 2023?

Der US Markt (S&P 500) ist in einem Bärenmarkt.

Oberste Priorität hat deshalb der Kapitalerhalt.

2. Marktaktivitäten

2.1. Geldmarkt, kurzfristige US Staatsanleihen (ausgeführt)

Ich habe ein USD Konto. 75% meiner Barmittel sind jetzt in kurzfristigen Anleihen/Geldmarkt (US Markt 3M; 6M; 1Y) geparkt.

Warum ein Risiko in Aktien eingehen, wenn ich 4 % - 5 % risikofrei in bar erhalten kann

Der Grund warum ich so vorsichtig geworden bin, ist das Aktien gegenüber Renten teuer geworden sind.

Im nachfolgenden Chart ist die Differenz zwischen der Dividendenrendite des S&P 500 minus US Zinsen 10Y (!YLDSPX - $UST10Y) aufgetragen.

Aktien sind gegenüber den Renten sehr teuer geworden.

Da der Aktienmarkt immer noch überbewertet ist und die Gewinnmargen unter Druck stehen, rechne ich damit dass Anlagen im Geldmarkt/kurzfristige Anleihen im Laufe des Jahres 2023 einen Teil meiner Kapitalgewinne liefern werden.

Fazit: Aktien überteuert – Zinsen höher als Dividendenrendite!

2.2. Short Tesla (ausgeführt)

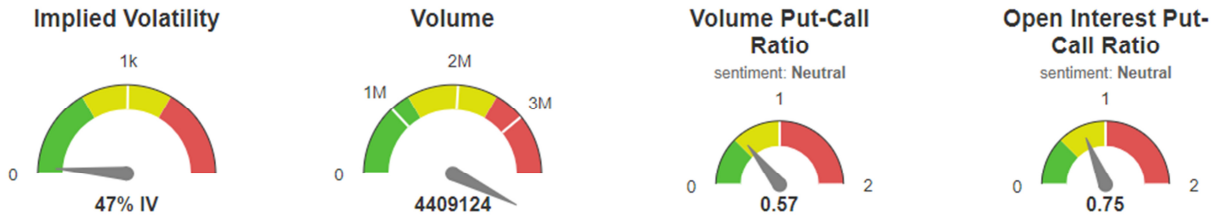
Ich habe ja bereits kommuniziert, das ich in Tesla eine Shortposition am 28.02.2023 eröffnet habe.

Nachfolgend die Daten dazu:

Short Tesla Faktorzerti Hebel 3 (Einstieg 28.02.2023 bei Kurs 209 USD für Tesla)				
WKN	**Anzahl**	**Einstiegskurs**	**Kurs (05.05.23)**	**Bemerkung**
SF56V9	**2700 Stck**	**3,69 Euro**	**5,27 Euro**	**9963 E Inv.**
PN3TLS	**2170 Stck**	**4,605 Euro**	**6,35 Euro**	**9993 E Inv.**

Tesla ist bei Privatanlegern eine sehr beliebte Aktie, trotz der schlechten Nachrichten.

Nachfolgend ein Blick auf den Optionsmarkt für Tesla (Stand 12.05.2023)



Was fällt auf?

Das Volumen betrug 4.409.124 Kontrakte, was 229,4 % des durchschnittlichen Tagesvolumens von 1.922.065 Kontrakten entspricht.

Das Volumen-Put-Call-Verhältnis beträgt 0,57, was auf eine neutrale Marktstimmung hinweist.

Ein sehr hohes Volumen in Optionen für Tesla, was auf den kleinen Verfallstermin am 19.05.2023 zurückzuführen ist.

Wie geht es weiter bei Tesla?

Preiskämpfe, wie der an dem TSLA beteiligt ist, sind sehr selten gut für Unternehmen in dieser Branche, und Tesla hat die Preise etwa sechsmal gesenkt.

Preiskrieg hinterlässt in der Bilanz von Tesla Spuren.

Tesla legt im ersten Quartal beim Umsatz leicht zu. Der Nettogewinn sinkt jedoch um knapp ein Viertel.

Der Gewinn von Tesla ist gesunken: Was bedeutet das für Anleger?

Umsatzziel in diesem Jahr (2023) sind 109/112 Mrd. Dollar. Aktuelle Gewinntaxe sind 5,50 Dollar je Aktie und ein KGV wahrscheinlich über 30.

Die Gewinne von Tesla werden sich schrittweise zurückbilden, weil der Ertrag pro PKW permanent abnimmt, bis er in etwa die Größenordnung der Konkurrenz erreicht.

Dieser Prozess braucht Zeit, verläuft schrittweise, aber er ist unumkehrbar.

Wo liegt der Marktwert von Tesla?

Die Geschichte mit TSLA sollte margenstarkes Wachstum sein. Die Margen schrumpfen und das Wachstum hat seinen Höhepunkt erreicht, das sind die Fakten!

Ich rechne mit einer Marktkapitalisierung von ca. 300 Mrd. USD in ca. 1,5 Jahren.

Ausgehend von der aktuellen Marktkapitalisierung von ca. 532 Mrd. USD (12.05.2023) rechne ich mit einer Marktkapitalisierung von ca. 300 Mrd. USD und einen Kursziel von 100 – 120 USD.

Wichtig, dieses Kursziel wird nicht in einem Crash, sondern Schritt für Schritt erreicht werden.

Nach der Blasentheorie kann ein Kursziel von 104 -115 USD im Oktober 2024 erreicht werden.

Die große Gefahr für Tesla und auch die europäischen E-Autohersteller kommt aus China.

Dort können auch dank politischer Unterstützung E-Fahrzeuge kostengünstig hergestellt und dementsprechend preiswert angeboten werden, denn aktuell sind bezahlbare Elektroautos Mangelware.

BYD (BYD Auto Company) und Co., der chinesische Volkswagen könnte sich das zunutze machen und E-Autos zu Preisen um 25.000 Euro auf den europäischen Markt bringen.

Fazit: Ich habe auch nicht immer Recht, aber meine Gedanken zu Tesla aktualisiere ich, wenn neue Informationen eintreffen.

2.3. Unter Beobachtung – Rohstoffe

2.3.1. Kupfer - Kupferknappheit bedroht grünen Übergang

Ich konzentriere mich wie schon in früheren Beiträgen beschrieben, auf den Rohstoff Kupfer.

Kupfer fällt, aber die Aussichten bleiben positiv

Chinas Wiedereröffnung hat nicht die Nachfrage ausgelöst, die einige erwartet haben

Kupfer, das seit Mitte Januar in einer Spanne von 3,75 $ bis 4,20 $ liegt, hat einen starken Rückgang erlebt, als Reaktion auf eine langsamer als erwartete Erholung der chinesischen Nachfrage und Wachstumssorgen anderswo.

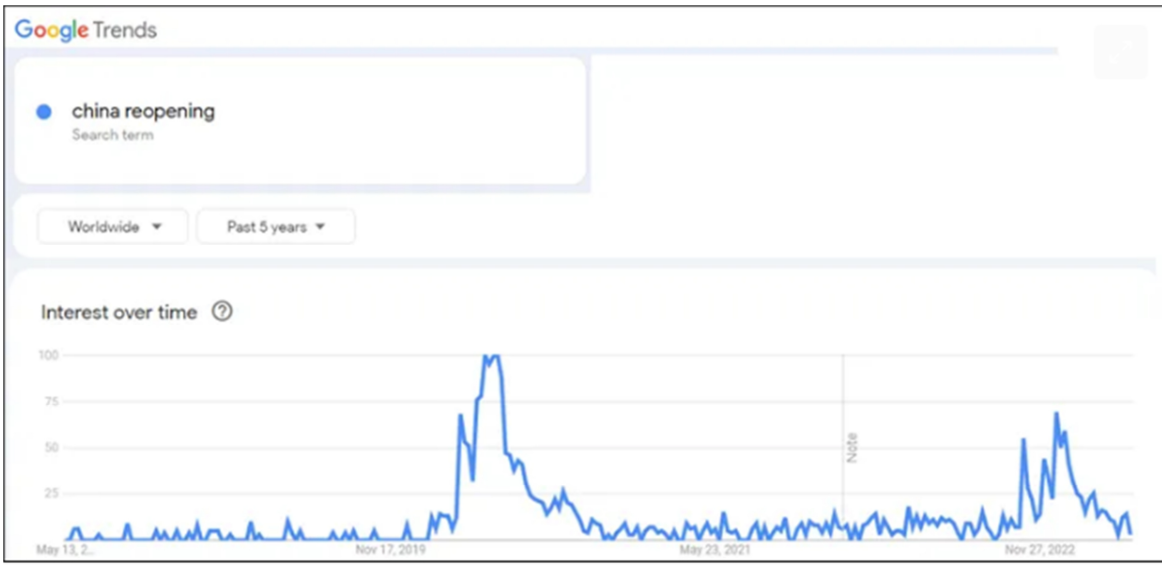
Kurzfristig dürfte der Fokus auf makroökonomische Rückenwinde ein wichtiger und potenziell negativer Fokus sein.

Kurzfristig ist der Kupferpreis gefallen.

Der Kupferpreis ist in die rot markierte Zone 3,2 USD – 3,80 USD gefallen.

Der Grund – das Narrativ (Erzählung) für Wiedereröffnung Chinas ist tot.

Die Google Suche nach „China reopening“ zeigt den Trend (Zeitraum 2018 – 2023/05).



Das geringe Wachstum in China wirkt sich auf die Rohstoffe wie Kupfer aus.

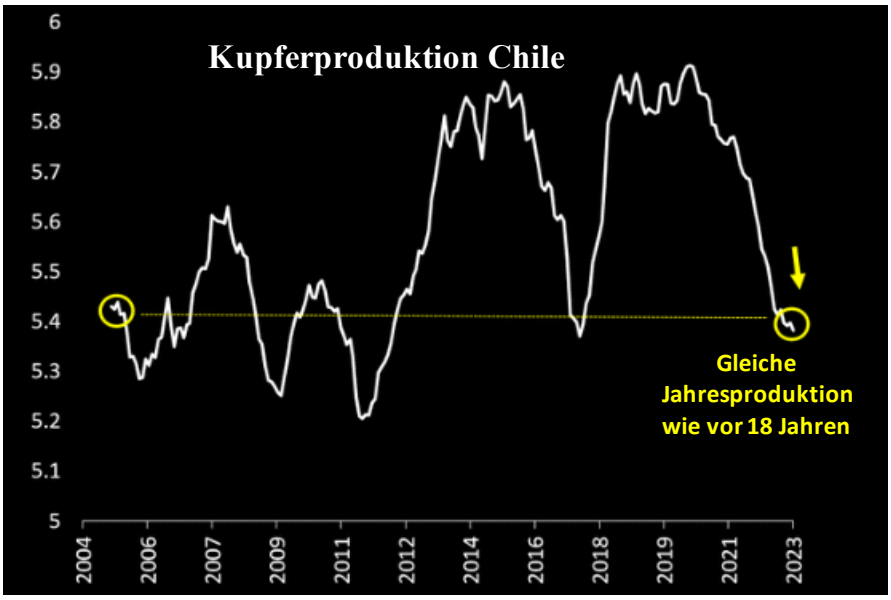
Langfristig gute Aussichten – grüne Transformation beflügelt

Das Thema grüne Transformation ist ein starker Rückenwind für Kupfer.

Die Situation bei Kupfer wird sich mit der Zeit verschärfen, da Exploration und Produktion eher gering sind.

Die Herausforderungen bei der Eröffnung neuer Minen werden voraussichtlich dazu führen, dass die Produktion hinter der steigenden Nachfrage zurückbleibt

Ein Faktor für eine langfristig überzeugende Angebots- und Nachfragesituation für Kupfer ist, dass die Gesamtkupferproduktion von Chile derzeit so niedrig ist wie vor 18 Jahren, fast 10 % unter dem jüngsten Höchststand.



Zu beachten ist, dass Chile eine beherrschende Stellung bei der Lieferung dieses Metalls einnimmt und fast 30 % der gesamten weltweiten Produktion ausmacht.

Durch die Elektrifizierung wird die jährliche Kupfernachfrage voraussichtlich bis 2031 auf 36,6 Millionen Tonnen steigen, wobei das Angebot auf etwa 30,1 Millionen Tonnen geschätzt wird, was zu Beginn des nächsten Jahrzehnts zu einem Defizit von 6,5 Millionen Tonnen führen wird.

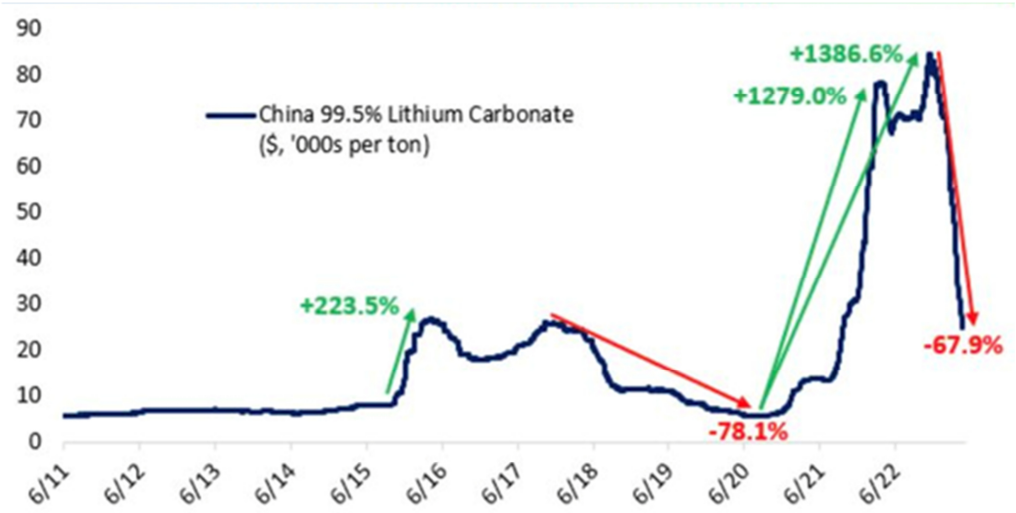
Der potenzielle Übergang zu einer grünen Wirtschaft hängt von einer reichlichen und zugänglichen Versorgung mit Metallen ab.

Bis 2023 gibt es ein Ziel 60 Prozent das Autos weltweit auf den Straßen elektrisch sein werden. Es ist schwierig zu erreichen.

Fazit: Ich halte an dem langfristig bullischen Ausblick für Kupfer fest, aber da globale Wachstumssorgen vorherrschen, könnte es länger dauern, bis sich die Aufwärtsbewegung bemerkbar macht.

2.3.2. Lithium

Die Lithiumpreise befinden sich nach einer Rallye von 1.300 % in einem Rückgang von fast 70 %.



Lithium-Politik der Regierung von Chile beeinflusst Aktienkurs von Albemarle.

Chile hat seine lang erwartete Lithium-Politik verabschiedet, die dem Staat eine Mehrheitsbeteiligung an allen neuen Abbauverträgen einräumt. Das beeinflusst die Aktien von Lithium Produzenten wie Albemarle.

Fazit: Die mögliche Verstaatlichung der chilenischen Lithiumindustrie wirft kritische Fragen auf. was die weltweite Versorgung mit diesem Metall weiter erschweren könnte.

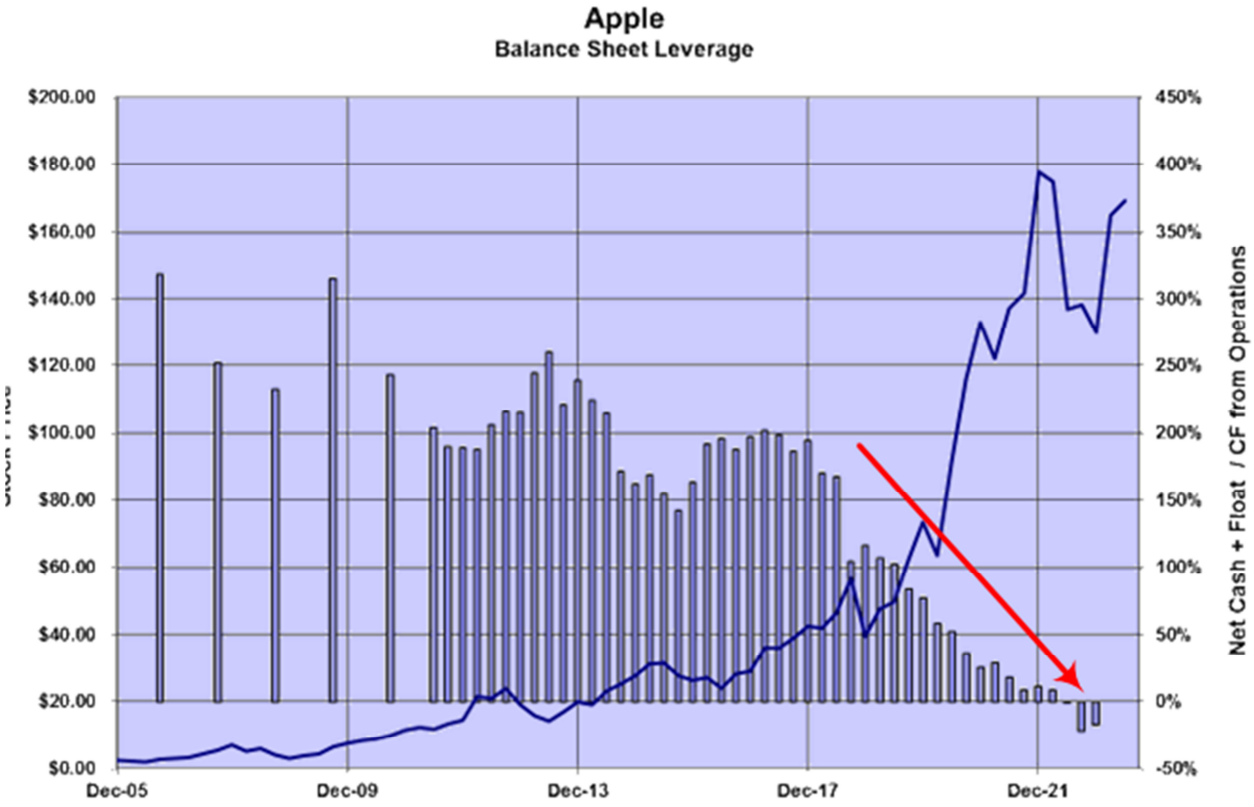
2.4. Unter Beobachtung - Apple

Ein paar Worte zu Apple

Seit Anfang 2022 bewegt sich Apple seitwärts zwischen 125 USD – 180 USD.

Ein KGV von 28 scheint für ein Unternehmen mit Nullwachstum (und anfällig für die sich entwickelnde globale Rezession) zu hoch zu sein.

Ist es eine gute Idee von AAPLE, Aktien zum 25- bis 30-fachen des Gewinns zurückzukaufen?



Apple ist eine der, wenn nicht sogar die wichtigste Aktie der US-Wirtschaft.

Ihre Gewichtung im S&P 500 beträgt ca. 7 %.

Der faire Marktwert ist 150 USD für die Apple Aktie. Unter Berücksichtigung von Unternehmenswert, Bruttogewinn und zukünftigem Wachstum ist die Aktie derzeit deutlich überbewertet. Aber andererseits wurde AAPL immer eine satte Prämie gewährt.

Fazit: Glauben Anleger, dass AAPL weiterhin überdurchschnittlich zum US Markt (S&P 500) abschneiden wird?

3. Zusammenfassung

3.1. Für Investments in Rohstoffe besteht keine Eile.

Der Ratio-Chart Rohstoffe zu US Markt (S&P 500) zeigt eine fallende Tendenz.

Der Abwärtstrend für Rohstoffe wurde zunächst durch die Schwäche der Industriemetalle gekennzeichnet und wird nun durch einen nahezu beständigen Abwärtstrend bei den Energiepreisen verstärkt.

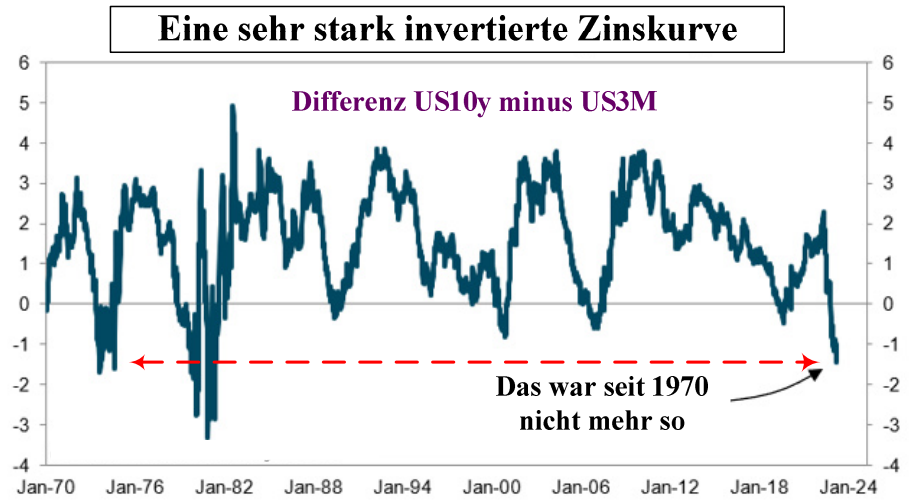
Der Anstieg von 2021/12 – 2022/06 war verursacht wegen der steigenden Inflation (Rohstoffe als Inflationsschutz). Der Rückgang der Ratio danach ist auf die Konjunktursorgen zurückzuführen.

Falls mein bevorzugtes Szenario einer Rezession noch kommen sollte, wird dies einem guten Einstieg in Rohstoffe Kupfer, Kupferaktien, Lithiumaktien…) ermöglichen.

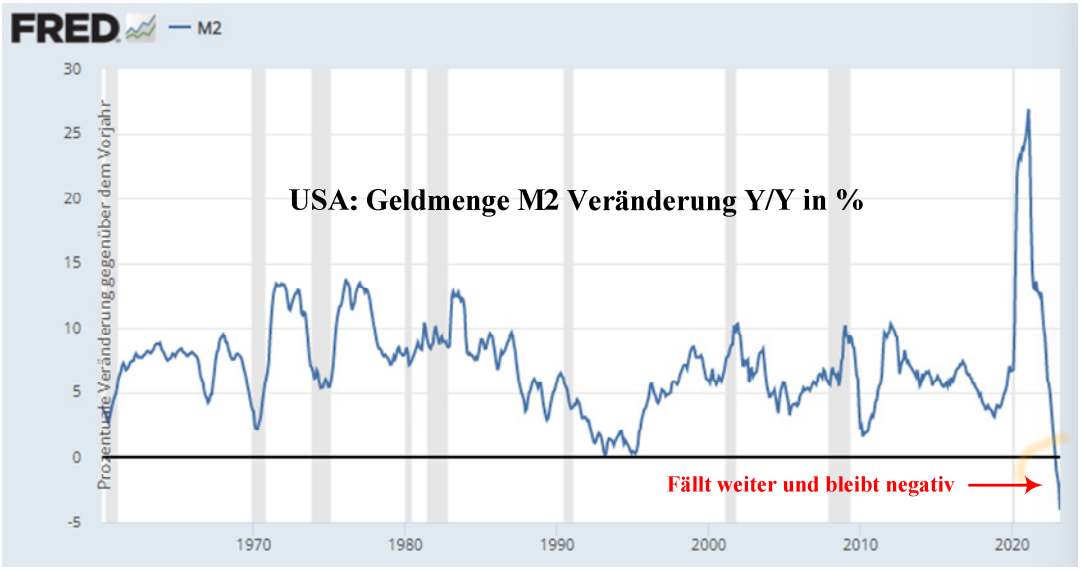
Es ist also noch Geduld angesagt.

3.2. Warum bin ich so vorsichtig?

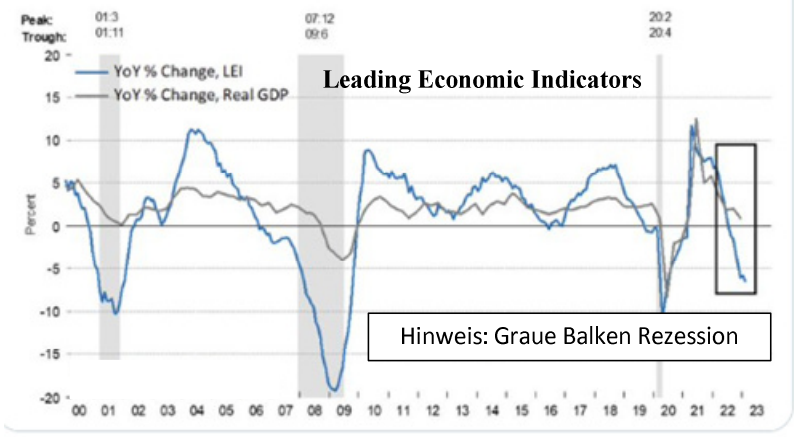
Die am meisten invertierte Zinskurve seit über 40 Jahren + negativstes Geldmengenwachstum seit über 80 Jahren + steilste Straffung der Geldpolitik = viel zum Nachdenken.



Die Geldmenge M2 erreicht neue Tiefststände, da sie im März 2023 weiter schrumpft. Sie unterstützt die Wirtschaft nicht mehr. Die Geldpolitik ist zu restriktiv.



Führende Wirtschaftsindikatoren (Leading Economic Indicators) verschlechtern sich weiter und weisen auf einen starken BIP-Einbruch hin.



Seit 1950 hatten wir 14 Straffungszyklen der US Notenbank, immer mit guten Absichten, und sie haben die Wirtschaft elf Mal in eine Rezession gestürzt.

Einige lehnen dieses Zeug ab, aber jeder Zyklus in den USA seit Ende der 30er Jahre beginnt und endet mit der Geldpolitik.

Fazit: Die Gefahr von sogenannten Tail-Risiken hat aufgrund der 180-Grad-Wende der Notenbanken jedenfalls zugenommen.

Das sind Risiken, deren Eintrittswahrscheinlichkeit sehr gering ist, die aber gravierende Auswirkungen hätten.